

Geschäftszeichen IV/40-Ver	Datum 15.08.2022	Vorlage-Nr. XIX-0180/2022
--------------------------------------	----------------------------	-------------------------------------

Beratungsfolge	Sitzung	Sitzung am	Zuständigkeit
Ausschuss für Schule und Sport	öffentlich	31.08.2022	Kenntnisnahme
Kreisausschuss	nicht öffentlich	12.09.2022	Kenntnisnahme
Kreistag	öffentlich	26.09.2022	Entscheidung

<p>Betreff Kooperationsvereinbarung regionales Bildungsmanagement</p> <hr/> <p>Beschlussvorschlag: Dem Beitritt zur „Kooperationsvereinbarung zum regionalen Bildungsmanagement“ wird zugestimmt.</p>
--

Aufwand/Auszahlung i. €	Produktkonto	<input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt	Haushaltsjahr/e
Mittel stehen	<input type="checkbox"/> zur Verfügung	<input type="checkbox"/> nicht zur Verfügung	<input type="checkbox"/> nur bereit i. H. v. Euro
Deckungsvorschlag	<input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlungen bei	<input type="checkbox"/> Minderaufwendungen/-auszahlungen bei	

Diese Maßnahme hat Auswirkungen auf die Erreichung folgender Oberziele:		
Präambel	Konsolidierung der Kreis- und Gemeindefinanzen	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
	Bürgerfreundlichkeit der Kreisverwaltung	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 1	Gesellschaftlicher Zusammenhalt	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 2	Bildung und Kultur	<input checked="" type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 3	Arbeit und Wirtschaft	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 4	Umwelt- und Klimaschutz	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 5	Mobilität und Infrastruktur	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert

5

Die Kooperationsvereinbarung hat zum Ziel, ein umfassendes und gleichzeitig regional ausgeglichenes und unter zumutbaren Bedingungen erreichbares Bildungsangebot zu schaffen.

10 Um langfristig eine bedarfsgerechte, aber auch qualitativ hochwertige Ausbildung anbieten zu können, erfordert die demografische, wirtschaftliche und technische Entwicklung eine Anpassung einzelner Standorte und Ausbildungen innerhalb des Angebotsnetzes der Beruflichen Bildung,

15 Aufgrund der Komplexität einer Schulentwicklungsplanung im Bereich der Berufsbildende Schulen haben sich die Schulträger der unterzeichnenden Gebietskörperschaften darauf verständigt, bei der Errichtung, Erweiterung oder Aufhebung von Bildungsangeboten an Berufsbildenden Schulen einen regionalen Dialog zu führen und eine regionale Maßnahmenplanung der beruflichen Bildung zu entwickeln. Dadurch soll die Qualität der

20 beruflichen Bildung für Auszubildende, Schülerinnen und Schüler sowie Unternehmen der dualen Berufsausbildung gesichert werden.

Partner in diesem Dialog sind neben den Schulträgern die Berufsbildenden Schulen, das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig, die Innungen und Kammern
25 sowie der Regionalverband Großraum Braunschweig.

In einem beschriebenen und kontinuierlich betriebenen Prozess entwickeln die Schulträger Lösungsansätze für bestehende oder künftige Handlungsfelder. Dabei werden die Gremien des Arbeitskreises der schulfachlichen Dezernentinnen und Dezernenten und der
30 Arbeitsgruppe der Fachplanerinnen und Fachplaner, eingesetzt um Entscheidungen vorzubereiten und zu treffen.

Die Kooperationsvereinbarung schafft dem Landkreis Wolfenbüttel verbesserte Rahmenbedingungen, um ein bedarfsgerechtes Ausbildungsangebot für Schülerinnen und
35 Schüler sowie für die entsprechenden Ausbildungsbetriebe, Innungen und Kammern vorzuhalten.

40 Im Auftrag

Walter

45

Anlage: Kooperationsvereinbarung zum regionalen Bildungsmanagement